

Seminar

Bergische Universität Wuppertal
Lehrstuhl für Soziologie, insb. Organisationssoziologie
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
Sommersemester 2024

Wissenschaftliches Arbeiten und soziologische Forschungspraxis (SOZ732006) (MA Soz7a)

Dr. Timur Ergen (ergen@uni-wuppertal.de)

Donnerstags 14:00–18:00 Uhr (Doppelsitzungen)
Raum O.13.15

Sprechstunde nach Absprache per Email

Beschreibung

Das Seminar gehört zum Modul 7 des Master Soziologie. Es vermittelt praktische Fertigkeiten und Reflexionswissen, das für die eigenständige Durchführung von sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten nützlich ist. Die Veranstaltung kombiniert Befunde aus der interdisziplinären Wissenschaftsforschung mit wissenschaftsphilosophischen und -soziologischen Fragen. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Frage, was produktive soziologische Forschungsprobleme sind und wie sie sich entwickeln lassen. Es werden die Fragen behandelt, was wissenschaftlicher Fortschritt und wissenschaftliche Fakten sind und wie wissenschaftliches Vorgehen in verschiedenen Disziplinen konstituiert wird. Auch die Auswahl von Forschungsobjekten und die diesbezüglichen Konsequenzen für die Herstellung neuen Wissens werden thematisiert. Schließlich wird der Schreib-, Revisions- und Publikationsprozess in den Sozialwissenschaften diskutiert.

Folgendes Buch kaufen Sie sich bitte, weil wir es komplett lesen und ich keinen Scan bereitstellen kann:

Krause, M., 2021. *Model Cases. On canonical research objects and sites*. University of Chicago Press.

Leistungsanforderungen

Erwartet werden regelmäßige mündliche Beteiligung im Präsenzseminar und das Erstellen von sechs Memos (je ca. 700 Wörter). **Memos 1–4** fassen die Texte zu den Themen (1) Fortschritt, (2) Kreativität, (3) Stilisierte Fakten & (4) Modellfälle in knapper und präziser Form zusammen. Schwerpunkt der Ausführungen liegt auf: a) theoretischen Grundlagen, b) verwendeten Daten und Methoden, c) zentralen Befunden und d) Rückbezügen zu bereits gelesenen Texten. Für Texte, die keine empirischen Untersuchungen beinhalten, entfällt b). Diese vier Sitzungsmemos sind jeweils am Dienstagabend 20:00 Uhr in der Woche der jeweiligen Sitzung fällig. **Memo 5** entwickelt bis zum 20. Juni 2024 ein Forschungsproblem. Dieses kann dezidiert für den Seminarkontext entwickelt werden oder aus einem anderen Bereich

des Studiums stammen (etwa einer Abschlussarbeit). Schwerpunkt der Darstellung sind die in Sitzung 3 besprochenen Gedanken zur Entwicklung von Forschungsproblemen. **Memo 6** bespricht Chancen, Grenzen und Probleme in der Weiterentwicklung von Memo 5 mit Large Language Models (LLMs, z.B. GPT-3.5, GPT-4, BARD, LLaMA, Falcon, Cohere, PaLM, Claude v1). Der Schwerpunkt von Memo 6 liegt auf der Reflektion der Möglichkeiten konkreter Prompts und zielgerichteter Strategien zur Entwicklung, Ausarbeitung und Darlegung eines Forschungsproblems. Memo 6 ist fällig am Dienstag der Woche der 7. Sitzung.

Die Memos werden auf einer Skala von 1–3 bewertet. Dabei bedeutet 1: die Aufgaben sind im Wesentlichen sorgfältig erarbeitet; 2: es bestehen Fehler oder wesentliche Lücken; 3: ungenügend, das Memo ist nicht bestanden. Zwei der sechs Memos können bei Nichtbestehen überarbeitet werden.

Überblick der Memo-Abgaben

1. 14. Mai (Wissenschaftlicher Fortschritt)
2. 14. Mai (Wissenschaftliche Kreativität)
3. 11. Juni (Stilisierte Fakten)
4. 02. Juli (Modellfälle)
5. 20. Juni (Forschungsproblem)
6. 16. Juli (LLMs)

Mündliche Prüfung über das Modul MA Soz7

Die mündlichen Prüfungen dauern 30 Min. und beziehen sich auf alle Sitzungen des MA Soz 7a. Die Termine der Prüfungen werden während des Sommersemesters 2024 bekannt gegeben. Sie müssen beim ZPA angemeldet werden (Formular auf der Website des ZPA). Wir diskutieren Beispielfragen in der letzten Seminarsitzung.

Überblick der Termine und Themen

1. 11.04.2024 Einführung
2. 18.04.2024 Workflow Tools
3. 25.04.2024 Question & Problem-finding
4. 16.05.2024 Wissenschaftlicher Fortschritt & Wissenschaftliche Kreativität
5. 13.06.2024 Stilisierte Fakten & Modellfälle I
6. 04.07.2024 Modellfälle II & Experimentelle Forschungslogiken in Nachbardisziplinen
7. 18.07.2024 Der Peer review-Prozess & Abschlussdiskussion und Prüfungsvorbereitung

1. Sitzung: Einführung

11.04.2024, 14:00–16:00 Uhr

2. Sitzung: Workflow Tools

18.04.2024

Healy, K., 2020. The Plain Person's Guide to Plain-Text Social Science. Working Paper.

3. Sitzung: Question- & Problem-Finding in der Soziologie

25.04.2024, 14:15–18:00 Uhr

Der Kurs trifft sich schon um 14:15 zu einer Sitzung von Seminar MA 7b. Im Anschluss findet dann eine Einzelsitzung von MA 7a statt.

Merton, R., 1959. Introduction: Notes on Problem-Finding in Sociology. S. IX-XXXIV in R. Merton, L. Broom & L. Cottrell, Jr. (Hg.), *Sociology Today: Problems and Prospects*. Basic Books.

Tilly, C., 2006. Selecting a Dissertation Topic: Range and Scope. Presentation prepared by Sina Mossayeb.

Mears, A., 2017. Puzzling in Sociology: On Doing and Undoing Theoretical Puzzles. *Sociological Theory* 35, 2, 138–146.

4. Sitzung

16.05.2024, 14:00–18:00 Uhr

Wissenschaftlicher Fortschritt

Kuhn, T. S., 2002. *The Road Since Structure. Philosophical Essays, 1970-1993*. Chicago University Press (Kap. 1 & 4).

Abbott, A., 2016. Structure as Cited, Structure as Read. S. 167–181 in L. Daston & R. Richards (Hg.), *Kuhn's 'Structure of Scientific Revolutions' at Fifty: Reflections on a Science Classic*. Chicago University Press. (Ein Videomitschnitt des zugrundeliegenden Vortrags findet sich hier: <https://vimeo.com/74726577>).

Wissenschaftliche Kreativität

Simonton, D. K., 2004. *Creativity in Science. Change, Logic, Genius, and Zeitgeist*. Cambridge University Press, S. 40–52.

Heinze, T., 2012. Was sind kreative Forschungsleistungen? Konzeptuelle Überlegungen, Beispiele aus der Wissenschaftsgeschichte und bibliometrische Befunde. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 64, 583–599.

5. Sitzung

13.06.2024, 14:00–18:00 Uhr

Stilisierte Fakten

Hirschman, D., 2016. Stylized Facts in the Social Sciences. *Sociological Science* 3: 604–626.

Modellfälle und kanonische Forschungsgegenstände I

Krause, M., 2021. *Model Cases. On Canonical Research Objects and Sites*. University of Chicago Press, Intro & Kap. 1–3 (S. 1–68).

6. Sitzung

04.07.2024, 14:00–18:00 Uhr

Modellfälle und kanonische Forschungsgegenstände II

Krause, M., 2021. *Model Cases. On Canonical Research Objects and Sites*. University of Chicago Press, Kap. 4–5 & Conclusion (S. 69–128).

Experimentelle Forschungslogiken in Nachbardisziplinen

Angrist, J.D. & J.-S. Pischke, 2010. The Credibility Revolution in Empirical Economics: How Better Research Design is Taking the Con out of Econometrics. *Journal of Economic Perspectives* 24, 2, 3–30.

Druckman, J. N., D. P. Green, J. H. Kuklinski & A. Lupia, 2006. The Growth and Development of Experimental Research in Political Science. *American Political Science Review* 100, 4, 627–636.

7. Sitzung

11.07.2024, 14:00–18:00 Uhr

Der Peer review-Prozess in der internationalen Soziologie

Khan, S. R., 2019. Habits, Canvases, and Conversations: How I Think about Publishing. *Sociologica*, 13, 1, 21–27.

Ergen, T. & S. Kohl, 2022. Rival Views of Economic Competition. *Socio-economic Review* 20, 3, 937–965.

Es werden frühe Manuskriptformen sowie die Korrespondenz mit der Fachzeitschrift vertraulich bereitgestellt, um den Peer review- und Revisionsprozess diskutieren können.